

BESCHIEDENE ANFRAGE NACH FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE FERTIGSTELLUNG DER ST. MARY'S CATHOLIC IN OBOSAI, SOROTI CATHOLIC DIOCESE, UGANDA.

GESCHICHTLICHER HINTERGRUND DER KIRCHE (von Herrn Joseph Aonu Okiror)

St. Mary's Catholic Chapel Obosai liegt in der katholischen Diözese Soroti, 395 Meilen von Kampala entfernt im Nordosten Ugandas.

In der Dorfgemeinschaft leben über 1000 Menschen, die überwiegend Bauern sind und sich mehrheitlich nicht zum katholischen Glauben bekennen. Derzeit ist St. Mary's Chapel eine Außenstelle der katholischen Pfarrei St. Thomas der Apostel Koloin, die zur katholischen Diözese Soroti gehört.

Einige wichtige historische Fakten oder Gründe für die Gründung der St. Mary's Catholic Church

Im Laufe der Jahre ist das Christentum, insbesondere der Katholizismus, in unserem Dorf drastisch zurückgegangen. Derzeit gibt es in unserer Dorfgemeinschaft nur sehr wenige aktive katholische Christen, hauptsächlich aus zwei Gründen:

1. Der erste Grund ist, dass unser Dorf zuerst von den protestantischen oder anglikanischen Missionaren christianisiert wurde und später eine wachsende Zahl von Pfingst- und bibelgläubigen Kirchen in unser Dorf kam, was sich stark auf das Wachstum des katholischen Glaubens in der Gegend auswirkte.
2. Der zweite Grund ist die Tatsache, dass die nächstgelegene katholische Kirche ziemlich weit vom Dorf entfernt ist, was viele dazu veranlasst, sonntags einfach zu Hause zu bleiben, vor allem die älteren Menschen! Die nächste katholische Kirche ist fünf Meilen vom Dorf entfernt, was bedeutet, dass man am Sonntag 10 Meilen laufen muss! Nur wenige interessierte Jugendliche können mit dem Fahrrad fahren. Aus diesem Grund fiel es den meisten Christen, vor allem den älteren Frauen und Männern, schwer, lange zu Fuß zum Sonntagsgottesdienst zu gehen. Deshalb blieben sie sonntags einfach zu Hause und bemühten sich nur an wichtigen Tagen wie Ostern, Weihnachten oder wenn sie erfuhren, dass ein Bischof zur Firmung kommt, zur Messe zu gehen.

Eine Kirche unter Mangobäumen!

Als Familie und geistliche Leiter hatten wir das Gefühl, dass etwas Besseres getan werden musste. Vor allem, wenn wir unser Heimatdorf besuchten, beklagten sich einige Christen, vor allem die älteren Männer und Frauen, darüber, dass sie nirgendwo beten konnten, da es ihnen nicht mehr leicht fiel, am Sonntag weite Strecken zum Gebet zu gehen.

Vor diesem Hintergrund beschlossen wir nach vielen Gebeten, Nachforschungen, Treffen und Gesprächen mit den Einwohnern, uns mit dem Pfarrer über die Möglichkeit zu beraten, in unserem Ort eine neue Außenstelle der Gemeinde zu gründen. Der Pfarrer war mehr als bereit, uns die Erlaubnis zur Gründung zu erteilen, sofern wir unsere eigene Kirche bauen und ein Grundstück für ein Gotteshaus zur Verfügung stellen. Wir nahmen die Herausforderung sofort an und organisierten einen Tag, an dem wir den Pfarrer zur Einweihung der Kirche einluden.

An diesem freudigen Sonntag im Mai 2018 kamen etwa 26 Christen zum Gebet unter den Bäumen zusammen. Danach wuchs die Zahl langsam auf durchschnittlich 30, 60 und dann auf über 100 pro Woche an!

Als COVID19 uns im März 2020 auflöste, waren bereits über 150 Menschen anwesend! Covid19 brachte jedoch auch Herausforderungen mit sich, wie z. B. strenge Abriegelungen, die die Zahl der Treffen auf nicht mehr als 5 Personen beschränkten. Trotz dieser Herausforderungen beteten die

Menschen weiterhin in ihren Familien in kleinen christlichen Gemeinschaften. Innerhalb kurzer Zeit fanden so viele Bekehrungen und Taufen statt!

Der Überraschungsbesuch des Bischofs

Am 25. August 2020, inmitten der durch die COVID19-Pandemie verursachten Herausforderungen, beschloss unser geliebter Bischof, der durch den Pfarrer von unserer kleinen christlichen Gemeinschaft erfahren hatte, unsere kleine christliche Gemeinschaft an diesem besonderen Sonntag ohne vorherige Absprache einen spontanen Besuch abzustatten. Die wenigen Christen, die er vorfand, waren natürlich sehr überrascht, dass ein Bischof in ihr Dorf kam, ohne dass sie davon wussten, geschweige denn darauf vorbereitet waren!

Der Bischof nahm sich Zeit, sie zu ermutigen, ihren Glauben an Gott zu erneuern und ihre Lampen brennen zu lassen, denn wie bei dem Überraschungsbesuch des Bischofs wird Jesus zu einem Zeitpunkt kommen, den niemand erwartet hat.

Während der Messe forderte der Bischof vor allem die Männer auf, im Herrn zu wachsen und zu versuchen, zu den Sakramenten zurückzukehren, insbesondere zur Ehe. Er versprach sogar, wiederzukommen, um sie zu trauen, wenn er 5 heiratswillige Paare findet, die bereit sind, das Sakrament der Ehe zu empfangen.

In der Tat nahmen die Männer die Herausforderung der Hochzeit an und machten sich mit Hilfe des Katecheten auf den Weg. Ein zweites Wunder geschah am 1. Januar 2021, als der Bischof in unser Dorf zurückkam, um 8 Paare zu trauen, die zuvor vom Pfarrer vorbereitet worden waren. Am Tag zuvor hatten 20 Taufen stattgefunden, und vier der Paare wurden vom Bischof offiziell im katholischen Glauben aufgenommen!

Seitdem ist die Zahl der Christen (sowohl Katholiken als auch Nichtkatholiken), die sonntags zum Gebet in unser Haus unter den Mangobäumen kommen, von 30 auf jetzt 200 bis 250 Christen jeden Sonntag gestiegen, und sie wächst weiter.

Bisher haben wir über 90 Christen getauft und über 15 Erwachsene im Glauben gefirmt, und das in nur zwei Jahren! Ohne die COVID19, die Unterbrechung, wäre die Kirche noch weitergewachsen. Wir danken unserem geliebten Bischof Dr. Joseph Eciru und unserem Pfarrer Msgr. John Eriau für ihre seelsorgerische Wachsamkeit und ihre ständige Unterstützung bei unseren Bemühungen, im Glauben zu wachsen.

Der Bau unserer katholischen Kapelle St. Mary's und seine Fortschritte

Unmittelbar nach der offiziellen Erlaubnis, die Kirche zu gründen, trafen wir uns und diskutierten darüber, wie wir jeden Sonntag Spenden sammeln könnten, um unsere Kirche zu bauen. Wir fühlten uns auch veranlasst, unsere Kirche St. Mary's Catholic Chapel zu nennen, deren Festtag immer am 1. Januar eines jeden Jahres ist. Obwohl unsere Christen in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage sind, haben wir unser Bestes getan, um sowohl finanzielle als auch materielle Mittel von den Christen beizusteuern, was uns in die Lage versetzt hat, das Kirchengebäude bis fast zum Dach zu bauen.

Derzeit befinden wir uns in einer kritischen Bauphase, in der wir die Unterstützung unserer externen und internen Freunde, Partner und Spender benötigen, um den Bau der Kirche abzuschließen.

Der verantwortliche Ausschuss

Der Bau der Kirche ist eine kollektive Verantwortung aller Christen, die zur St. Mary's Catholic Chapel Obosai in der katholischen Pfarrei Koloin gehören, mit der Zustimmung und Führung unseres

Ortsbischofs, Rt. Rev. Joseph Eciru Oliac von der katholischen Diözese Soroti und dem Pfarrer der Pfarrei St. Thomas der Apostel Koloin, zu der wir gehören.

Wir sind dem Bischof, dem Pfarrer, dem Sekretär des Bischofs und allen, die uns bisher materiell und finanziell unterstützt haben, sehr dankbar, dass wir so weit gekommen sind. Wir beten in aller Bescheidenheit, dass Gott uns mit den verbleibenden Mitteln hilft, die Kirche fertig zu stellen, damit die Christen von den Bäumen an einen besseren Ort der Anbetung umziehen können, wo Regen und großer Staub sie nicht stören.

DER RESTLICHE HAUSHALT FÜR DIE FERTIGSTELLUNG DES BAUS DER ST. MARY'S CATHOLIC CHURCH OBOSAI, IN DER KATHOLISCHEN DIÖZESE SOROTI wird auf 43.250.000 UGX (Uganda Schilling) veranschlagt.

Beschreibung	Stückzahl	Kosten pro Einheit UGX	Kosten gesamt UGX
Zement zur Fertigstellung von Gipsarbeiten	133 Sack	27,000	3,618,000
Sand für Putz und Beton	18 Ladungen	70,000	1,260,000
Wasser	40 Ladungen	10,000	400,000
Kies	2 Ladungen	258,000	516,000
Umbauarbeiten	Schätzung	-	1,000,000
Fenster und Türen	Schätzung	-	9,800,000
Farbe Grundierung	20 Eimer	75,000	1,500,000
Farbe Silk Vinyl	12 Eimer	290,000	3,480,000
Farbe Brilliant Weiß	20 Eimer	70,000	1,400,000
Farbe Blau	10 Dosen	60,000	600,000
Farbe Grün	5 Dosen	60,000	300,000
Farb Walzen	20	10,000	200,000
Farb Pinsel	20	5,000	100,000
Kunststoffbehälter	10	10,000	100,000
Leiter	4	70,000	280,000
Schleifpapier	30 Rollen	10,000	300,000
Fehlende Eisenbleche	20	65,000	1,300,000
Essen für Arbeiter	Schätzung	500,000	500,000
Ziegel für das Dach	4,000 Ziegel	300	1,200,000
Plastik Stühle	300	25,000	7,500,000
Materialtransport	Schätzung		900,000
Zwischensumme			36,100,000
Arbeitslohn	25% der Materialkosten		7,150,000
Gesamtsumme			43,250,000

Die Christengemeinschaft hat die Kirche bereits bis zu einem gewissen Grad gebaut. Das oben genannte Budget ist die letzte Phase des Baus. Die Gesamtkosten für den Bau und die Fertigstellung der Kirche St. Mary's Catholic Church Obosai werden auf UGX. 43.250.000 UGX veranschlagt, was beim derzeitigen Wechselkurs von 1 EUR = UGX 10.813 EUR entspricht.

Der lokale Beitrag unserer Kirchengemeinde wird auf 3.652.000 UGX geschätzt, was 938 € entspricht.

Der Gesamtbetrag, um den wir unsere lieben Freunde und Spender bitten, beläuft sich auf 39.752.000 UGX, was 9.938 € entspricht.

Wir bitten Ihre Gemeinde und die Christen von Oberkirch im Schwarzwald durch Herrn Siegfried Hund demütig darum, bis zu 4.500 € für uns zu erbitten,

Wir bitten auch die Freunde aus der Diözese Münster in Deutschland um einen möglichen Zuschuss in Höhe von 4,500 €.

Schließlich versprechen wir als christliche Gemeinde von Obosai St. Mary's, für Sie und Ihre Angehörigen zu beten. Wir glauben, dass wir gemeinsam das Reich Gottes voranbringen können, wenn wir dieses Haus Gottes bauen, um der Neuevangelisierung zur Rettung der Seelen zu dienen. Amen!

Jede noch so kleine Spende wird uns helfen, die Kirche voranzubringen.

Danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diesen Projektvorschlag zu lesen.

Geschrieben und vorgestellt von:

Herr Joseph Aonu Okiror
Vorsitzender des Fundraising-Komitees,
St. Mary's Katholische Kirche Obosai,
Katholische Diözese Soroti, Uganda, Ostafrika.

Bewohner des Emmaus-Zentrums Katikamu